

Video als Medium der künstlerischen Erkundung

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Z-Module
Nummer und Typ	ZMO-ZMO-K141.1.19H.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	Experimentelle Arbeiten mit dem Medium Video
Veranstalter	Z-Module
Leitung	István Balogh, Fotograf und Künstler, Dozent DKV Gast: VideokünstlerIn
Zeit	Mo 9. September 2019 bis Fr 13. September 2019 / 9:15 - 16:45 Uhr
Ort	ZT 4.T31 Seminarraum (20 P TL) ZT 4.T07 Seminarraum (18P)
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Es werden keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt.
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Wahlpflicht für alle Bachelorstudierenden
Lernziele / Kompetenzen	In diesem Modul werden wir experimentell mit dem Medium Video arbeiten. Die medialen und inhaltlichen Möglichkeiten sind dabei sehr vielfältig: Eine Situation in einer langen Einstellung oder in einer schnellen Bildfolge erkunden; für die Kamera etwas "performen" oder narrativ werden; filmische Abstraktion erzeugen oder auf die repräsentierende Kraft des Bildes setzen; den Fokus auf den öffentlichen Raum oder das Private richten, etc. Vermittlung von technischem Basiswissen und von gestalterischen Basiserfahrungen auf dem Gebiet der Videografie stehen im Zentrum des Moduls. Ihr werdet Euch mit den Videofunktionen Eurer Kamera vertraut machen, sowie lernen auf einfache Weise Eure Videosequenzen zu schneiden. Nach einer Einstiegsübung werden eigenständige kleinere Arbeiten entstehen. Zum Start des Moduls und zum Abschluss wird eine Persönlichkeit aus der Videokunstszene als Gast dabei sein.
Inhalte	Seitdem jede neuere Fotokamera eine Videofunktion hat und jedes i-Phone hochauflösend filmen kann ist das bewegte Bild nur noch einen Tastendruck entfernt. Entsprechend unbekümmert halten wir bei wichtigen Ereignissen und interessanten Situationen die Kamera drauf und filmen los. Video, als zeitbasiertes Medium, kann aber noch viel mehr und es lohnt sich sein künstlerisches Potential zu erkunden. Seine Darstellungs- und Erzählweisen unterscheiden sich sehr vom stehenden Bild der Fotografie. Rhythmus, Bewegung und Ton sind Gestaltungsmittel mit ganz eigenen Möglichkeiten und Gesetzen. Hinzu kommt der Schnitt, besser gesagt die Montage, bei der, wie die Profis sagen, der Film, respektive das Video zum zweiten Mal entsteht.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	80% Anwesenheit Abschlusspräsentation
Termine	HS 19 in KW 37 vom 9.9. - 13.9.2019
Dauer	1 Woche
Bemerkung	Kontaktdaten zur persönlichen Beratung: istvan.balogh@zhdk.ch Digitale Fotokamera mit Videofunktion oder digitale Videokamera mitbringen.